

Hat Deutschland eine Zukunft?

Jetzt ist das, was viele schon lange befürchten, offiziell: **Deutschland ist das Land mit der weltweit niedrigsten Geburtenrate.** Seit nahezu dreißig Jahren haben wir hierzulande einen Durchschnitt von 1,2 bis 1,4 Kindern pro Frau erreicht. Die deutschstämmige Bevölkerung nimmt also kontinuierlich ab, während es in anderen Teilen der Welt Bevölkerungsexplosionen gibt.

Das Problem der Kinderlosigkeit ist schon lange ein **gesellschaftliches Problem** geworden. Unser Sozialsystem basiert auf einem ausgeglichenen Verhältnis zwischen Einzählern und Beziehern. In einer überalterten Gesellschaft sind die Rentenansprüche nicht mehr gedeckt, und die soziale Absicherung kann nicht mehr gewährleistet werden.

Die Politik hat dieses Problem viel zu spät erkannt und zieht jetzt die falschen Schlüsse:

Heute wird Deutschland zum Einwanderungsland erklärt, um den demographischen Verlust zu kompensieren, dabei sind die **eigentlichen Gründe der deutschen Kinderlosigkeit** das erstrangig zu behebende Problem!

Um eben diese zu erkennen hilft ein Vergleich mit dem europäischen Ausland. Es zeigt sich, daß besonders in Deutschland und Italien eine besondere Unlust vorliegt, Kinder zu bekommen, während in Frankreich oder den skandinavischen Ländern dieses Problem nicht besteht. Was wir von diesen Ländern lernen können ist, daß die Politik und die Wirtschaft die Vereinbarkeit von Familie und Beruf deutlich verbessern müssen. Der gesellschaftliche Umgang mit Kindern muß sich ändern, es darf nicht mehr unpopulär sein, viele Kinder zu haben. Großfamilien mit mehr als drei Kindern haben in unserer Gesellschaft einen zweifelhaften, fast schon „asozialen“ Ruf. Hier muß von der Politik vermittelt werden, daß Kinder die Zukunft von uns Deutschen sind und daß unserer Gesellschaft bei einer anhaltend niedrigen Geburtenrate die Vergreisung droht.

Deshalb fordern wir:

- Kindergartenplätze oder Ganztagesplätze für jedes deutsche Kind
- Eine Erhöhung des Kindergeldes für jede deutsche Familie
- Staatlich geförderter Familienurlaub für deutsche Großfamilien
- Die Rücksichtnahme der Wirtschaft auf die individuellen Familienumstände

ohne Kinder?

Bürgerinitiative für Zivilcourage Hildesheim

Postfach 47

31172 Schellerten

www.bfz-hildesheim.de.vu



Hat Deutschland eine Zukunft?

Jetzt ist das, was viele schon lange befürchten, offiziell: **Deutschland ist das Land mit der weltweit niedrigsten Geburtenrate.** Seit nahezu dreißig Jahren haben wir hierzulande einen Durchschnitt von 1,2 bis 1,4 Kindern pro Frau erreicht. Die deutschstämmige Bevölkerung nimmt also kontinuierlich ab, während es in anderen Teilen der Welt Bevölkerungsexplosionen gibt.

Das Problem der Kinderlosigkeit ist schon lange ein **gesellschaftliches Problem** geworden. Unser Sozialsystem basiert auf einem ausgeglichenen Verhältnis zwischen Einzählern und Beziehern. In einer überalterten Gesellschaft sind die Rentenansprüche nicht mehr gedeckt, und die soziale Absicherung kann nicht mehr gewährleistet werden.

Die Politik hat dieses Problem viel zu spät erkannt und zieht jetzt die falschen Schlüsse:

Heute wird Deutschland zum Einwanderungsland erklärt, um den demographischen Verlust zu kompensieren, dabei sind die **eigentlichen Gründe der deutschen Kinderlosigkeit** das erstrangig zu behebende Problem!

Um eben diese zu erkennen hilft ein Vergleich mit dem europäischen Ausland. Es zeigt sich, daß besonders in Deutschland und Italien eine besondere Unlust vorliegt, Kinder zu bekommen, während in Frankreich oder den skandinavischen Ländern dieses Problem nicht besteht. Was wir von diesen Ländern lernen können ist, daß die Politik und die Wirtschaft die Vereinbarkeit von Familie und Beruf deutlich verbessern müssen. Der gesellschaftliche Umgang mit Kindern muß sich ändern, es darf nicht mehr unpopulär sein, viele Kinder zu haben. Großfamilien mit mehr als drei Kindern haben in unserer Gesellschaft einen zweifelhaften, fast schon „asozialen“ Ruf. Hier muß von der Politik vermittelt werden, daß Kinder die Zukunft von uns Deutschen sind und daß unserer Gesellschaft bei einer anhaltend niedrigen Geburtenrate die Vergreisung droht.

Deshalb fordern wir:

- Kindergartenplätze oder Ganztagesplätze für jedes deutsche Kind
- Eine Erhöhung des Kindergeldes für jede deutsche Familie
- Staatlich geförderter Familienurlaub für deutsche Großfamilien
- Die Rücksichtnahme der Wirtschaft auf die individuellen Familienumstände

ohne Kinder?

Bürgerinitiative für Zivilcourage Hildesheim

Postfach 47

31172 Schellerten

www.bfz-hildesheim.de.vu

